



Ausgabe 01/2020

# WIEH AUF!

## für egalitäre Menschenrechte

06.06.2020

## Wofür gehst du auf die Straße? Was ist dein Ziel?

Gehörst du auch zu den Menschen, die sich mit einem kindlichen „es soll wieder so werden, wie es war“ zufriedengeben?

Dann frage ich dich: Wer war denn diese „wir“, von dem es hieß, dass es „uns“ gut ginge? Waren nicht schon vor Corona deine Schulden, also dein persönlicher Anteil an den Staatsschulden, bei Profiteuren, Großkapitalisten, Großbanken himmelhoch? Weißt du, um wieviel sich das in den wenigen Wochen Corona gesteigert hat? Und zwar durch Zahlungen an genau diese Profiteure. Allein am Beispiel Lufthansa: Das Unternehmen ist 4 Milliarden € wert, der Staat übernimmt 25% des Unternehmens; wir bekommen also 1 Milliarde € an Wert. Bezahlen werden wir aber >8 Milliarden €.

Hast du das entschieden?

Wie willst du das jemals abzahlen?

Du weißt, dass die Arbeitslosigkeit enorm steigen wird? Ifo schätzt einen Jobverlust von 1 Million Arbeitsplätzen. Offizielle Arbeitslosenzahl im Mai beträgt 2,8 Millionen Menschen; zählte man die mit Tricks Hinweggerechneten Menschen wie zB solche mit einer Krankschreibung hinzu, kommt man auf die reale Zahl von Leistungsbezieher, die etwa drei Mal so hoch ist – ich helfe dir, das sind ungefähr 8,5 Millionen Menschen, die derzeit als von den Unternehmen Ungebrauchte unterstützt werden müssen, Tendenz steigend. Weißt du, dass du also mit noch weniger Menschen,

Lohnabhängigen, zusammen aufkommen musst, die Ungebrauchten zu versorgen, während sich die Verantwortlichen, die Unternehmer, aus der sozialen Verpflichtung stehlen mit deinem Geld?

Oder möchtest du mehr? Zurück zur „sozialen Marktwirtschaft“ eines Ludwig Erhardt? Du weißt sicher, dass diese auf dem Wachstum einer nach Kriegen nach Waren ausgehungerten Welt entstand? Dass bereits Ende der 70er Jahre dieser Nachhang erschöpft war. Woraus seit den 80er Jahren der Neoliberalismus sich als Krebs auf der ganzen Welt verteilte. Den Schröder mit seiner Agenda 2010 zur Vollendung führte.

(Würden wir jedoch mit der heutigen Weltbevölkerungszahl ein rücksichtsloses Wachstum wie bis in die 70er Jahre auch nur zu erzwingen versuchen, wir stießen die Menschheit wegen der daraus folgenden Umweltklimazerstörungen über die Klippe ihrer Existenzfähigkeit auf diesem Planeten.)

Und dennoch konnte weltweit die Fragmentierung der Systeme mit der Krise 2007/2008 nicht aufgehalten werden. Seitdem sind die Systeme

Wochenzeitung

### DER AUFSTAND

Redaktion „Gesellschaft der Gleichen“ (GbR)! Verteilung bundesweit und wöchentlich, immer ab Sonntag, als PDF-Datei, oder als Ausdruck! Jeder kann Artikel einreichen, die dann in Zusammenarbeit mit der Redaktion nach radikaldemokratischen Grundsätzen einarbeitet werden.

Email-Abo unter:

[gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)

Download: <http://deraufstand.wihuman.de/>

Zombies, die immer mehr ihrer Glieder verloren haben. Und Corona, besser gesagt die Maßnahmen, die man wegen dieses unschuldigen kleinen Virus weltweit erließ, haben alles, was von diesen Zombies der Systeme übrig war, zertrümmert und pulverisiert.

Dabei haben uns die Herrscher über die Maßnahmen doch selbst ein Argument gegeben, indem sie quasi hinter Corona in den Hintergrund treten, sich unsichtbar machen, und die Herrschaft Corona übergeben: Corona macht das alles alternativlos.

Früher gab es mal ein sehr gutes Institut, das hieß Jubeljahr, und das kam alle Jubeljahre mal vor, und es bedeutet, dass alle! Schulden erlassen und genullt wurden, die Schuldklaven wieder aus ihrer Schuldklavenschaft als Freie entlassen wurden, und auch die auf Schulden und Auspressung erwachsenen Vermögen dadurch gestutzt wurden.

Das passierte wenn zB ein neuer Herrscher auftauchte, ein neuer Kronenträger, eine neue Krone.

Ja. Corona heißt Krone.

Mit etwas mehr Vision können wir also etwas fordern, was wirklich den Vielen nützt – ein Jubeljahr, in globaler Solidarität.

Jedoch ein Jubeljahr würde auch nur ein System, das allein auf ewigem Wachstum und Ungleichheit überlebt, noch mal vielleicht 5 oder 10 Jahre geben, bis wir wieder genau an diesem Punkt angelangt sind.

Oh, du forderst mehr als nur Geld? Forderst einen Untersuchungsausschuss? Das heißt, du möchtest, dass die Menschen, die anhaltend die Fehler machen, ihre Fehler selbst untersuchen. Oder dass die von diesen Abhängigen die Fehler ihrer Vorgesetzten untersuchen? Denn selbst die EU rügt die deutsche Gewaltenteilung als nicht existent.

Wir können auch selber ein Tribunal abhalten, verurteilen, was eine Groko, ehemals minderheitsunterstützte (bis die oberste Exekutive sich als starrrrkerrrr Mann aufbaute) Regierung, eigenmächtig entschieden hat.

Aber hast du das Gefühl, dass das irgendwas ändert? Dass Regierung sich zukünftig an die Beschlüsse und Instruktionen der Menschen halten

wird?

Wir haben ein übergroßes Parlament und Regierung saturierter Politjobber, die an ihren Zitzen eine unüberschaubare Zahl an Beratern mit unserem Geld nähren, um dann Beschlüsse gegen uns zu fassen, die sich nach Wahlen nicht ihr hohles Gewäsch von gestern gebunden fühlen, für das du sie gewählt hast, und die in ihren Jobs ungeahndet die schlimmsten Fahrlässigkeiten und Unfähigkeiten begehen können.

Wir sind allein in Deutschland über 80 Millionen fähige Menschen mit vielfältigen, zurückgewiesenen Talenten.

Schauen wir auf unsere Brüder und Schwestern weltweit, 7,8 Milliarden Talente, die ebensowenig wie wir hier gefragt werden, wie sie ihr Leben gestalten wollen, die mehr noch als wir unterdrückt und beraubt werden.

Willst du nicht lieber als souveräner Mensch mit uns das Heft selbst in die Hand nehmen?

Was wir brauchen? Vernetzung, Versammlungen, Debatten, Bürgerräte. Denn wieso sollten wir souveräne Menschen mit egalitären Menschenrechten uns länger gefallen lassen, uns von wenigen, die, selbst „nur“ irgendwelche Menschen, kein Stück besser sind als jeder von uns, als Schuldklaven in Schuldklavenschaft und Ungleichheit gefangen halten und als dummes Stimmvieh von der Macht fernhalten lassen? Steht nicht dir wie jedem Menschen ein fairer direkter Anteil an allen Entscheidungen zu, die dein Leben bestimmen?

Beginnen wir regional. Und vernetzen uns mit anderen Regionen. In Deutschland. In Europa. Weltweit. Das ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

Wenn ihr mit uns, wie wir, wahrhaft befreiende Forderungen diskutieren wollt, dann seid willkommen, euch zB über unsere-grundrechte.de oder Telegram @MenschenrechteZukunft zu vernetzen.

**Martha**

**IMPRESSUM** Vi.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi  
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der  
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710  
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg



**Email: [gdg-deraufstand-abo@wihuman.de](mailto:gdg-deraufstand-abo@wihuman.de)**